

Factsheet China -Guangdong

Stand 21.03.2017

1. Basisinformationen									
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP [%] (real)	2000	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017 (est.)	
	11,5	10	8,2	8,5	7,8	8	7,5	7,3	
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Mrd. kgoe	2000	2005	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
	63.56	120.79	187.35	193.66	200.69	205.71	N/A	N/A	
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2015	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	Strom	Sonstige			
	10	16.8	N/A	N/A	52.2	21			
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2015	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	Strom	Sonstige			
	N/A	32.8	18.7	N/A	48.5	N/A			
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [Mrd. kgoe]*, 2016 (China gesamt)	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige	Strom			
	178.85	488,8	64,8	N/A	N/A	N/A			
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2015*	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige			
	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A			
2. Strommarkt									
Installierte Leistung [MW], und Prognose, 2015	97.330 MW jüngsten Angaben aus 2016 zufolge bereits über 100.000 MW								
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2015**	Thermische Kraftwerke (Kohle/ Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige				
	47.69	N/A	3892,2	41.851,9	3892,2				
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2016 ***	0,0926								
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2016 ***	0,1193								
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Der Strompreis wird staatlich subventioniert und abhängig Provinz, Stadt und Bezirk von regionalen Preisämtern festgelegt.								
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Der chinesische Energieerzeugermarkt liegt in der Hand weniger staatlicher Unternehmen, das Übertragungsnetz ist im Besitz zweier Monopolunternehmen. Die Regierung unternimmt derzeit Anstrengungen, den Betrieb des Stromnetzes und der Energieerzeugung zunehmend zu trennen und eine Wettbewerbssituation auf dem Strommarkt zu schaffen								
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Southern Grid Corp für 5 Provinzen im Süden und State Grid Corp. für die restlichen 27 Provinzen								
Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Viele Anlagen zur Erzeugung von EE sind weit ab von Ballungszentren oder in Gebieten mit ausreichender Energieversorgung durch Kohle. Kombiniert mit einem unzureichenden Ausbau des Langstreckenstromnetzes führt dies dazu, dass ein Anschluss der EE Anlagen oft zu teuer für die Betreiber wird. Viele Anlagen erhalten staatliche Subventionen für Stromerzeugung, sind aber nicht ans Stromnetz angeschlossen. Die Verwertungsrate von Windenergie beträgt national 79%, in manchen Provinzen sogar nur 60%								
3. Wärmemarkt									

Gefördert durch:

Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2015*	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	In der Industrie und im Süden Chinas ist der Markt dezentral geregelt. Im Norden Chinas wird Zentralheizung, zum Teil durch Industrielle Abwärme, zur Verfügung gestellt					
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	In Nordchina (nördlich der Qin-Huai-Linie) subventioniert die Regierung Zentralheizung für private Haushalte. Im Industriebereich ist es abhängig vom einzelnen Industrieparkbetreiber, die häufig auch Prozesswärme zur Verfügung stellen					
4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE) (China)						
Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2015	11,9					
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	Bis 2020: 15%, Bis 2030: 20%, Bis 2050: 80%					
Prognose Anteil EE [%]	Die Ziele bis 2020 und 2030 dürften erreicht, eventuell sogar schon früher als geplant, werden. Das Ziel für 2050 wird als unrealistisch erachtet.					
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	Staatliche Einspeisevergütung, sowie festgesetzte Subventionen für Betreiber von Solar- und Windanlagen					
5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)						
Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?	Chinas 13. Fünf-Jahres Plan für Energie sieht eine Obergrenze für den chinesischen Gesamtenergieendverbrauch von 3500 Mtoe vor. Energieintensität soll bis 2020 zu 44% gegenüber 2005 reduziert werden (entspricht zwischen 2015 und 2020 einer Reduktion von 15%)					
Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für EnEff sind im Land gegeben?	Subventionen beim Kauf von energieeffizienten Elektronikgeräten, Förderung von verbrauchsarmen PKW durch Besteuerung verbrauchsintensiver PKW, Fonds zur Subvention von EnEff-Projekten und Gebäuden, Risiko-Garantien für ESCOs, allgemeine Fonds und Fördermittel für Unternehmen können ebenfalls genutzt werden. Dabei gibt es jeweils Förderung auf nationaler Ebene, auf Ebene der Provinz, sowie lokale Förderprogramme der Stadtregierungen					
Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?	Industrieller Strukturwandel, erhöhte Effizienz in energieintensiven Industrien, Förderung von energieeffizienten Gebäuden					

* Anmerkung: Wärmeerzeugung wird in chinesischen Statistiken nicht gesondert betrachtet. Daten zur Struktur des Wärmemarkts sind daher nicht vorhanden.

** Anmerkung: „Erneuerbare Energien“ beinhalten in der chinesischen Definition Wasser- und Kernkraft

***Anmerkung: Strompreise basierend auf Durchschnittswerten. Der tatsächliche Strompreis kann zwischen verschiedenen Regionen und Nutzungszeiten variieren.

Quellen

1. Guangdong Statistical Yearbook 2016.
2. China Statistical Yearbook 2016.
3. International Energy Agency: Energy Efficiency Market Report 2016.
4. International Institute for Sustainable Development: Wind Power in China: A Cautionary Tale.
5. Renewable Energy World: China to lower feed-in-tariff cut subsidies for solar pv-systems, 10.2016.
6. Guangdong Province, Meizhou City Development, and Reform Commission: Energy Prices Guangdong 2016.
7. Chinapower: China Energy Market Outlook 2017
8. Forbes: Five Secrets to Chinas Renewable Energy Success, 12.2016.
9. Bloomberg: China scales back solar wind ambitions as renewables boom, 11.2016.
10. Washington Post: How Chinas wastes its renewable energy, 09.2016.
11. Sina Finance: Natural Gas Imports to China, 02.2017.

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Greater China - Guangzhou

Herr Sebastian May

Telefon: +86-(0)20 8755 8206

E-Mail: may.sebastian@gz.china.ahk.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages